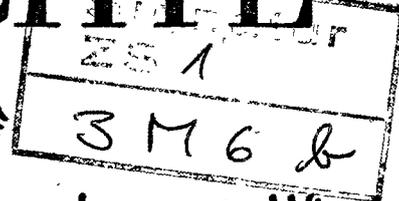


# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/489

Erschienen am 3. Juni 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 16. bis zum 23. Mai 1958

Die wöchentliche Erhebung der Verbraucherpreise in den Landeshauptstädten zum 23. Mai 1958 zeigte bei den beobachteten 15 wichtigen Nahrungsmitteln in 89 vH aller Meldungen unveränderte Preise; Preiserhöhungen wurden in 6vH und Preisrückgänge in 5vH der Fälle festgestellt.

Weizengrieß verteuerte sich in einer süddeutschen Stadt um 3,3 vH. Bei Rinderschmorfleisch ergab sich lediglich in einer norddeutschen Stadt ein Preisabschlag von 0,7 vH. Lebhafter war die Preisbewegung wieder bei Schweinefleisch. Während die Preise für Schweinekotelett weiter anzogen - in fünf Städten um 0,9 bis 3,2 vH -, verbilligte sich Bauchfleisch in einer norddeutschen Stadt um 1,0 vH bei einem leichten Preisanstieg (0,6 vH) in einer anderen norddeutschen Stadt. Die Preise für Butter, Speiseöl und Eier ließen zum Teil nochmals etwas nach; Butter ging in zwei norddeutschen Städten bis zu 1 vH im Preise zurück, Speiseöl in einer süddeutschen Stadt um 1,2 vH und Eier verbilligten sich in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 4,5 bzw. 4,8 vH bei einer Preiserhöhung von 5vH in einer weiteren norddeutschen Stadt.

Bei den sonstigen Waren wurden von jeweils einer norddeutschen Stadt Preisrückgänge für Porzellanteller und Fahrradbereifung um 1,8 bzw. 1,4 vH sowie Preiserhöhungen für Fleischtöpfe und Briefpapier um 3,7 bzw. 1,7 vH mitgeteilt.

(7017)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter  
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup> 23.5.1958 gegenüber dem 16.5.1958
	18.4.	25.4.	2.5.	9.5.	16.5.	23.5.	
	1958						vH
15. Juni 1950 = 100							
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot .....	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbröt aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 <sup>2)</sup> .....	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550 .....	156,0	156,0	156,0	156,0	156,0	156,0	-
Weizengrieß .....	166,8	166,8	166,8	167,9	167,9	168,7	+ 0,5
Schnitt- oder Bandnudeln ..	123,5	123,5	123,5	123,5	124,1	124,1	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	135,5	135,6	134,9	134,7	134,3	134,3	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	150,2	149,8	149,7	150,2	150,2	150,0	- 0,1
Schweinefleisch, Kotelett..	137,4	136,4	137,1	139,0	140,1	141,8	+ 1,2
Schweinefleisch, Bauch .....	101,3	97,6	96,3	97,3	97,3	97,2	- 0,0
Deutsche Markenbutter .....	128,9	128,5	127,3	126,9	126,0	125,8	- 0,1
Schweineschmalz, inländ. ..	79,3	78,3	77,8	77,1	76,7	76,7	-
Speiseöl .....	88,5	88,5	88,5	88,2	88,2	88,1	- 0,1
Margarine <sup>3)</sup> .....	83,1	83,1	83,1	83,1	83,2	83,2	-
Eier .....	109,9	108,9	109,4	109,4	107,8	107,3	- 0,5
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine .....	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide .....	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	-
Babygarn, Wolle .....	131,4	131,4	131,4	131,4	131,3	131,3	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf .....	109,2	109,2	109,2	109,2	109,3	109,3	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35 .....	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	-
Küchentisch .....	130,2	130,2	130,2	130,2	130,2	130,2	-
Teller, Porzellan, glattweiß .....	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	113,8	- 0,2
Schüssel, Steingut, glattweiß .....	113,4	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	-
Fleischtopf, emailliert ...	155,2	155,2	155,2	155,3	155,5	156,2	+ 0,5
Schmortopf, Aluminium .....	155,2	155,2	155,3	155,4	155,4	155,4	-
Fahrradbereifung .....	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	103,3	- 0,1
Kernseife, Konsumware .....	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei .....	115,2	115,2	115,2	115,2	115,2	115,4	+ 0,2

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.